



MegaPower™ LT

MATRIX-KREUZSCHIENEN-/CONTROLLERSYSTEM



LEISTUNGSMERKMALE

- 16 x 4 oder 32 x 8 Modelle
- Durchschleifeingänge mit automatischem Abschluss
- Aufrüstung von 16 auf 32 Kanälen
- SensorNet oder AD-UTC (Up-The-Cable) Domeprotokolle
- Steuerung von RS-422-Domes mit dem SensorNet-RS-422-Konverter
- Neue DirectSet-Funktion zur Änderung von Dome-Einstellungen
- 128 Ansichten (Kamera/Ziel und Kamera/Bereich)
- 16 Sequenzen/Touren
- ADnet (RS-485) und RS-232-Kommunikationsprotokolle
- Bis zu 8 Tastaturen mit Prioritätseinstellungen
- Passwortschutz für den Menüzugriff
- Netzwerk mit bis zu 3 Matrix-Systemen auf ADnet (RS-485)-Bus
- Dome Ping-Test
- System-Partitionierung
- Videoverlust-Erkennung auf allen Kanälen
- 16 Alarmeingänge mit 1 Relaisausgang (16-Kanäle-Modell); 32 Alarmeingänge mit 2 Relaisausgängen (32-Kanäle-Modell)
- Alarmtitel
- Fünf Alarmanzeigemodi
- Drei Alarmantwortmodi
- Senden von Alarmmeldungen an andere vernetzte Matrix-Systeme
- 255 Ereignismeldungen
- Eingebaute Menüunterstützung für Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Die MegaPower LT ist eine neue Familie von Matrix-Kreuzschienensystemen, die entworfen wurden, um dem Bedarf von kleinen Anlagen zu entsprechen. Die erhältlichen Modelle verfügen über 16 und 32 Eingänge und eine Auswahl von Bedientastaturen, einschließlich der Modelle ControlCenter™ 200 und 300. Das MegaPower LT unterstützt ebenfalls alle aktuellen Systemtastaturen von American Dynamics einschließlich der ADTTE, AD2088 und MegaPower ControlCenter. Außerdem kann das Modell mit 16 Eingängen auf 32 Eingänge erweitert werden.

Die MegaPower LT ist vollkompatibel mit den Domen der SpeedDome®-Serien. Es unterstützt sowohl das äußerst zuverlässige SensorNet RS-485 Kommunikationsprotokoll als auch ein neues bidirektionales, digitales AD-UTC-Protokoll (Up-The-Cable). Mit diesen beiden Protokollen kann der Anwender den Dome "pingen", um die Verbindung zu überprüfen. Außerdem ermöglicht die neue DirectSet-Funktion dem Anwender, Domekamera-Einstellungen rasch zu ändern. Dieses System unterstützt Standard-Domefunktionen wie Ziele, Bereiche und Hilfsgeräte sowie "Ansichten", womit ein Anwender eine Kamera/Ziel oder Kamera/Bereich mit einem einzigen Befehl aufrufen kann.

Dieses kleine vielseitige System kann praktisch überall montiert werden – Rack, Wände oder sogar unter einem Tisch. Es unterstützt die Funktionen, die man üblich in einem High-End-System erwartet, einschließlich Partitionierung, Prioritäten, Sequenzen und ein exklusives Paket zur Alarmverwaltung. Zusätzlich können bis zu drei MegaPower LT-Systeme vernetzt werden, um ein verteiltes System zu bilden. Das MegaPower LT kann ebenfalls über das RS-232 Standard-Tastaturprotokoll von American Dynamics in andere Sicherheitssystem-Komponenten leicht integriert werden.

LEISTUNGSMERKMALE

Mehrere Montageoptionen

MegaPower LT wird mit Montageösen geliefert, die an der Einheit in mehreren Richtungen befestigt werden können, um die Tisch-, Wand- oder Rackmontage zu ermöglichen.

Systemkonfiguration

Modulares, hochdichtes System mit einer Auswahl von 16 Videoeingängen und 4 Videoausgängen oder 32 Videoeingängen und 8 Videoausgängen. Die 16-Kanal-Einheit kann mittels Feldaufrüstung auf eine 32-Kanal-Einheit erweitert werden.

Kamerastandort-Steuerung

Anwender können Dome mit fester und variabler Geschwindigkeit, Schwenkungen/Neigungen, motorisierte Objektive, Hilfsausgänge, Ziele und Bereiche an entsprechend ausgerüsteten Kamerastandorten über die SensorNet-Ausgänge und das AD Digital UTC-Protokoll (Up-The-Coax) steuern. Jeder Eingang ist unabhängig konfigurierbar.

Systemprogrammierung

Bildschirmmenüs ermöglichen die Verwendung jeder beliebigen Vollsystem-Tastatur zur Programmierung von Systemmerkmalen. Der Menüzugang wird über einen Passcode geschützt, um einen unbefugten Zugang zu verhindern.

Menüzugang über Passcode

Der Menüzugang ist auf zwei Ebenen möglich: Administrator und Supervisor. Nur auf der Administratorebene wird der Zugang zu den Alarm- und Installationsmenüs genehmigt.

ADnet (RS-485)-Verbindungen

Eine RJ-45-Buchse ermöglicht die Standardverbindung mit Tastaturen, anderen MegaPower LT sowie anderen ADnet-Geräten. Der Anschluss ist für Datenraten von 9,6 und 19,2 Kilobaud programmierbar.

RS-232*-Verbindungen

Die RJ-45-Buchse unterstützt gleichzeitig RS-232-Verbindungen sowie ADnet. Der Anschluss kann mit einer optionalen Porterweiterung auf vier Anschlüsse erweitert werden. Damit werden die verfügbaren RS-232-Ports auf maximal 4 erweitert.

Auswählbarer Bildschirmtext

Jeder der Monitore kann das Datum und die Uhrzeit, die Anzahl der Videoeingänge, die Anzahl der Monitore, den anwenderdefinierbaren 16-Zeichen-Videoeingang, sowie Ansichtstitel, Alarmmeldung und Ereignismeldung anzeigen. Für den Bildschirmtext werden weiße Zeichen mit schwarzer Kontur verwendet, um die Betrachtung auf verschiedenen Kontrastszenen zu optimieren. Der Anwender kann jede der Anzeigen ein- und ausschalten. Außerdem kann der Anwender die Zeile auswählen, in der jeder Titel angezeigt werden soll.

Rekordersteuerung (DirectControl)

Mit den ControlCenter 200- und 300-Tastaturen im ADnet-Modus kann der Anwender alle Standard-Rekorderfunktionen direkt steuern – Wiedergabe, Ausschalten, Pause, Aufnahme, Rücklauf, schneller Vorlauf, Auswerfen – für RS-232-gesteuerte VCR und Digitalrekorder. Anwender können die Tasten spezifisch anpassen, um verschiedene Befehlsätze zu unterstützen.

Uhrzeit und Datum

Administratoren können die Anzeige auf eine 12- oder 24-Stunden-Uhrzeit einstellen. Es werden drei Datenformate bereitgestellt:

- MM/TT/JJ
- JJ/MM/TT
- TT/MM/JJ

Außerdem kann mit der Sommerzeit-Option die Uhr vorwärts bzw. rückwärts gestellt oder auch keine Aktion vorgenommen werden.

Ansichten

Es können 128 Ansichten programmiert werden. Jede Ansicht besteht aus einer Kamera-Eingangsnummer sowie einer Ziel- oder Bereichsnummer. Die Ansicht kann mit einem einzigen Titel versehen werden, der den Kameratitel auf der Monitoranzeige ersetzt, wenn er entweder manuell oder als Teil einer Sequenz ausgewählt wird.

Touren (Sequenzen)

Es können jederzeit 16 Touren von Videoeingängen für Aufufe an Monitore erstellt werden. Jede Tour stellt 16 Positionen für die Einfügung von Videoeingängen und Ansichten bereit – jede mit einer individuellen Verweilzeit. Touren können im Vorwärts- oder Rückwärtsgang betrieben werden. Sie können denselben Videoeingang mehrmals enthalten und/oder mehrere Ziele und Bereiche von einer einzigen Kamera. Zwei Touren können miteinander verbunden werden, um bis zu 32 Einträge zu erstellen. Von einem Monitor aus partitionierte Videoeingänge werden automatisch übersprungen.

Automatischer Alarmaufruf

Es können Alarmeingänge programmiert werden, um jeden beliebigen Videoeingang an jedem beliebigen oder an mehreren Videoausgängen aufzurufen. Für jeden Alarm oder jedes Ereignis kann der Anwender eine Kamera, ein Ziel, einen Alarmtitel, eine Ereignismeldung, die Tastatur-Lautstärke und/oder die Hilfsaktion festlegen. Jeder Monitor kann für die Anzeige von Alarmen konfiguriert werden. Nachdem ein Alarm gelöscht wurde, kann der Monitor entweder die letzte Alarmantwort anzeigen oder in seinen Voralarmstatus zurückgesetzt werden. Die Gesamtalarmeinstellungen haben 5 Anzeigemodi und 3 Löschmodi.

Alarmanzeigemodi

- **Kein:** Keine Änderung an der Monitoranzeige.
- **Letzter:** Bei Empfang von mehreren Alarmen wird der zuletzt empfangene Alarm angezeigt, bis er gelöscht wird.
- **Stapel:** Bei Empfang von mehreren Alarmen werden diese auf zusätzlichen alarmaktivierten Monitoren angezeigt. Zusätzliche Alarme werden in einer Schlange von bis zu 255 Ereignissen und 32 Alarmeingängen gehalten.
- **Schalten:** Der zuerst eingegangene Alarm wird auf allen Alarmmonitoren angezeigt. Zusätzliche Alarme werden auf allen Alarmmonitoren angezeigt, sobald der vorhergehende Alarm gelöscht ist.
- **Rotieren:** Der zuerst eingegangene Alarm wird auf allen Alarmmonitoren angezeigt. Zusätzliche Alarme werden in einer vordefinierten Verweilzeit (Zeitlimit) auf allen Alarmmonitoren bis zur Quittierung sequentiell geordnet. Alarmausgänge werden in diesem Modus deaktiviert.

Alarmlöschmodi

- **Quittieren:** Alarme müssen manuell quittiert werden.
- **Zeitlimit:** Alarme werden nach einer vordefinierten Verweilzeit von 2 bis 99 Sekunden automatisch gelöscht. Alarme können auch manuell quittiert werden.
- **Transparent:** Alarme werden gelöscht, nachdem der Alarmkontakt in seinen Neutralstatus zurückgekehrt ist. Kehrt der Kontakt in diesen Status vor der transparenten Verweilzeit von 2 bis 99 Sekunden zurück, dann bleibt der Alarm für diesen vorher festgelegten Zeitraum aktiv. Alarme können auch manuell quittiert werden.

Ereignisse

Ein Ereignis ist eine Meldung, die von einer Matrix an sich selbst oder an andere Matrix-Systeme (bis zu 3 auf einem ADnet-Netzwerk) weitergegeben wird. Es können bis zu 255 Ereignisse definiert werden. Jedes System kann eine vorher definierte Ereignisantwort haben. Ereignisse können zusätzlich von einer ControlCenter 200- oder 300-Tastatur generiert werden, um eine Systemantwort zu erzeugen.

Systempartitionierung

Das Definieren des befugten Zugangs zu Tastaturen, Videoeingängen und Videoausgängen verbessert überdies die Systemflexibilität. Die Systempartitionierung umfasst folgendes:

- **Tastatur-/Monitor-Zugriff:** Schränkt ausgewählte Tastaturen beim Zugang zu ausgewählten Videoausgängen ein.
- **Zugang von Tastatur zu Kamera:** Schränkt ausgewählte Tastaturen beim Abruf oder bei der Steuerung von ausgewählten Videoeingängen ein.
- **Steuerungszugang von Tastatur zu Kamera:** Ermöglicht ausgewählten Tastaturen, bestimmte Kameras anzuzeigen, schränkt aber diese Tastaturen bei der Steuerung der Kameras ein.

Tastaturpriorität

Den Tastaturen kann eine der acht Ebenen für die Prioritätssteuerung von fernen Kamerastandorten zugeordnet werden. Die Ebene 1 hat die höchste Priorität für die Steuerung von Kameras. Bis zu vier Tastaturen können PTZ-Geräte gleichzeitig steuern.

QuickSet (SpeedDome Ultra VII-Serie oder höher)

Ermöglicht es dem Bediener, entweder über eine Bildschirmauswahl oder einen einfachen Tastaturbefehl schnellen Zugang zu Domekamera-Einstellungen zu erhalten und diese zu ändern, ohne Dome-Menüs abrufen zu müssen. Funktionen wie breiter dynamischer Bereich, Tag/Nacht und Dome-Informationsbildschirme können leicht abgerufen werden, ohne andere Dome-Einstellungen zu beeinträchtigen.

Dome Ping

Mit diesem Dienstprogramm kann der Administrator die Integrität der Verbindung zwischen der Matrix und dem Dome auf dem SensorNet- und dem AD-UTC-Protokoll überprüfen.

Interne Videoverlust-Erkennung

Die Videoverlust-Erkennung ist eine Standardfunktion bei allen Videoeingängen. Wird eine solche Kamera ausgewählt, erscheint ein roter Bildschirm mit einer Meldung "Videoverlust-Kamera".

Borrdiagnosen

Eingebaute Diagnosen ermöglichen es dem Anwender, den Status der internen Komponenten des Systems zu ermitteln. LEDs an der Vorderseite der Einheit geben deutlich den Leistungszustand und die Systemverfügbarkeit an.

OPTIONALE ZUBEHÖRTEILE

Tastaturen der Serie ADCC0200 und ADCC0300

Vollsystem-Tastaturen ermöglichen die Videoschaltung, Schwenk-/Neigesteuerung, Domesteuerung, Hilfssteuerung, Rekordersteuerung, Multiplexersteuerung und Systemprogrammierung. Die Tastaturen unterstützen bidirektionale Verbindungen mit der Matrix über ADnet.

ADCC1100 MegaPower ControlCenter™-Tastatur

Durch Smartcard aktivierte Vollsystem-Tastaturen ermöglichen die Videoschaltung, Schwenk-/Neigesteuerung, Domesteuerung, Hilfssteuerung, Makrosteuerung, Anwenderpartitionierung und -zugang, Rekordersteuerung und Systemprogrammierung. Die Tastaturen unterstützen bidirektionale Verbindungen mit der CPU über RS-232 ASCII-Befehle.

ADTE Touch Tracker Tastatur

Vollsystem-Tastaturen ermöglichen die Videoschaltung, Schwenk-/Neigesteuerung, Domesteuerung, Hilfssteuerung und Systemprogrammierung. Die Tastaturen unterstützen bidirektionale Verbindungen mit der CPU über RS-232 ASCII-Befehle.

Tastaturen der Serie AD2088

Vollsystem-Tastaturen ermöglichen die Videoschaltung, Schwenk-/Neigesteuerung, Domesteuerung, Hilfssteuerung, Makrosteuerung, Rekordersteuerung und Systemprogrammierung. Die Tastaturen unterstützen bidirektionale Verbindungen mit der CPU über RS-232 ASCII-Befehle.

AD2081, AD2081-1 Porterweiterung

Erweitert einen RS-232-Port an einem System auf vier Ports. Dadurch wird der Anschluss an mehrere Systemtastaturen möglich.

RCSN422, SensorNet-RS-422-Konverter

Steuerung von RS-422-Domes mit dem RCSN422 SensorNet-RS-422-Konverter

ADACTP01BNC Twisted-Pair-Videoadapter

Ein passives Übertragungsgerät, das Video oder Video mit AD-UTC-Domesteuerungssignalen (Up-The-Coax) über UTP-Kabel (Unshielded Twisted-Pair) in einer Standverbindung bei Entfernungen bis zu 300 m* überträgt. Diese Adapter verwenden Twisted-Pair-Leitungen der Kategorie 2-6 zur Übertragung von Video und Domesteuerungssignalen und erfordern keinen Strom.

*Hinweis: Manche Digitalvideorekorder, Videoserver oder ähnliche Produkte können Farbinformationen verlieren, wenn die UTP-Kabelentfernungen mehr als 180 m betragen.

VRCMKIT Kabelträger

Jedes Kit enthält drei Kabelträger.

TECHNISCHE ANGABEN

Modelnummern

ADMPLT16	MegaPower LT, 16 Eingänge x 4 Ausgänge (120/230 VAC, NTSC/PAL)
ADMPLT16C2	MegaPower LT, 16 Eingänge x 4 Ausgänge (120/230 VAC, NTSC/PAL) mit ControlCenter 200-Tastatur
ADMPLT16C3	MegaPower LT, 16 Eingänge x 4 Ausgänge (120/230 VAC, NTSC/PAL) mit ControlCenter 300-Tastatur
ADMPLT32	MegaPower LT, 32 Eingänge x 8 Ausgänge (120/230 VAC, NTSC/PAL)
ADMPLT32C2	MegaPower LT, 32 Eingänge x 8 Ausgänge (120/230 VAC, NTSC/PAL) mit ControlCenter 200-Tastatur
ADMPLT32C3	MegaPower LT, 32 Eingänge x 8 Ausgänge (120/230 VAC, NTSC/PAL) mit ControlCenter 300-Tastatur

Zubehörteile

ADCC0200	Tastatur, ControlCenter, RS-485/RS-232, 2-Achsen-Joystick, ohne Netzteil
ADCC0300	Tastatur, ControlCenter, RS-485/RS-232, 3-Achsen-Joystick, ohne Netzteil
ADCC0200P	Tastatur, ControlCenter, RS-485/RS-232, 2-Achsen-Joystick, mit 100-240 VAC-Netzteil
ADCC0300P	Tastatur, ControlCenter, RS-485/RS-232, 3-Achsen-Joystick, mit 100-240 VAC-Netzteil
ADCCACPSP	Tastaturzubehör, Remote-Kit, Netzteil und Schnittstelle, 100-240 VAC

Betrieb

Anzahl der Videoeingänge	16 oder 32, je nach Modell
Anzahl der Videoausgänge	4 oder 8
Bandbreite	6 MHz
Frequenzverhalten	± 0,5 dB bis 6 MHz
Rauschabstand	-60 dB (Vp-p vs. Vrms Rauschen)
Nebensprechen	
Angrenzende Kanäle	-45 dB (bei 3,58 MHz)
Eingang zu Eingang	-55 dB (bei 3,58 MHz)
Differentielle Verzögerung	± 1°
Differentielle Phase	≤ 0,5°
Differentielle Verstärkung	≤ 1,5%
Neigung	≤ 0,5%
Verstärkungsfaktor	Einheit ± 1 dB
Fehlerdämpfung	
Ein-/Ausgang	≥ 40 dB
DC-Ebene (Videosignal)	0 Volt (± 0,1 V typ.)
Schalten	Komplettes Schalten der Koppelpunkt-Matrix
EIA RS-170 und NTSC, CCIR und PAL	
Schaltgeschwindigkeit	Weniger als 20 ms (typ.)
Permanentspeicher	Einrichtungsinformation für mindestens 5 Jahre gespeichert

Anschlüsse

Videoeingänge	16 oder 32, durchschleifend 0,5 bis 2 Vp-p, BNC-Composit
Videoausgänge	4 oder 8 1 Vp-p, BNC-Composit
RS-485/RS-232	Ein modularer 8-Pin RJ-45-Jack (erweiterbar) Optionale Porterweiterung erweitert den RS-232-Port auf vier

SensorNet	1 Port, 1 Buchse (16 Eingänge) oder 2 Ports, 2 Buchsen (32 Eingänge) über steckbare 5-Pin Eurostyle-Schraubklemmenstecker
Alarめingänge	4 Buchsen (16 Eingänge) oder 8 Buchsen (32 Eingänge) über steckbare 5-Pin Eurostyle-Schraubklemmenstecker
Relaisausgänge	1 Buchse, 1 Ausgang (16 Eingänge) oder 2 Buchsen, 2 Ausgänge (32 Eingänge) Form-C-Relais über 3-Pin Eurostyle-Schraubklemmenstecker

Kommunikation

SensorNet	32 Geräte pro Port in einer maximalen Entfernung von 1 km auf einer 22 AWG UTP-Leitung (ungeschirmte Twisted-Pair)
ADnet	16 Geräte in einer maximalen Entfernung von 1,2 km auf abgeschirmter/funkentstörter Cat5-Leitung oder besser bzw. Beldon 8761 oder gleichwertig
AD-UTC	700 m auf 20 AWG RG59/U-Koaxialkabel (Belden 8281 oder gleichwertig) oder URM70-Kabel*

*Die Entfernung gilt nur für AD-UTC-Daten. Siehe die Spezifikationen der Kabelhersteller für die Videofähigkeiten.

Elektrisch

Eingangsspannung	Geregelt, 12 VDC ± 10%
Stromversorgung	12VDC ± 10%, 2 A, 2,1 mm Pin-Jack, positiver Mittelleiter

Mechanisch

Abmessungen (H x B x T)	90 x 445 x 185 mm
Gewicht der Einheit	3,5 kg
Versandgewicht	4,7 kg
Farbe	Schwarz

Umgebung

Betriebstemperatur	0° bis 40° C
Lagerbedingungen	-20° bis 60° C
Luftfeuchtigkeit	10% - 95% rel. Feuchtigkeit (nicht kondensierend)

Behördliche Zulassung

Emissionen	FCC Part 15, Unterteil B, Klasse A EN50081-1
Störfestigkeit	EN50130-4
Sicherheit	UL und CUL 1950 EN60950

Grundlegendes Systemdiagramm

